



NEUN-MONATS-BERICHT

VOM 01. OKTOBER 2002 BIS 30. JUNI 2003

Auf einen Blick

Techem ist in Europa einer der führenden Dienstleister für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Unsere Kompetenzen sind:

- **Energy Services** – Erfassen und Abrechnen von Energie und Wasser sowie Gerätevertrieb, -vermietung und -wartung; Home Automation
- **Energy Contracting** – Planung, Finanzierung, Installation und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen
- **IT Services** – Angebot von softwarebasierten Anwendungen für die Wohnungswirtschaft

Mio. EUR US-GAAP, ungeprüft	Q 3 2002/03 01.03.03 – 30.06.03	Q 3 2001/02 01.03.02 – 30.06.02	Q 1-3 2002/03 01.10.02 – 30.06.03	Q 1-3 2001/02 01.10.01 – 30.06.02
Umsatz	110,6	98,9	305,2	273,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/EBIT ¹	15,8	12,4	32,8	23,5
EBITDA	27,7	28,0	72,8	64,8
Jahresüberschuss ²	5,4	4,0	8,1	5,6
Abschreibungen auf Sachanlagen, vermietete Anlagen und Finanzierungsleasing	9,3	10,8	30,0	29,9
Investitionen (Anlagespiegel)	12,4	14,9	44,5	71,2

¹ siehe Seite 16, Anmerkung 1, Definition EBIT

² siehe Seite 17, Anmerkung 1, Definition Immaterielle Vermögensgegenstände

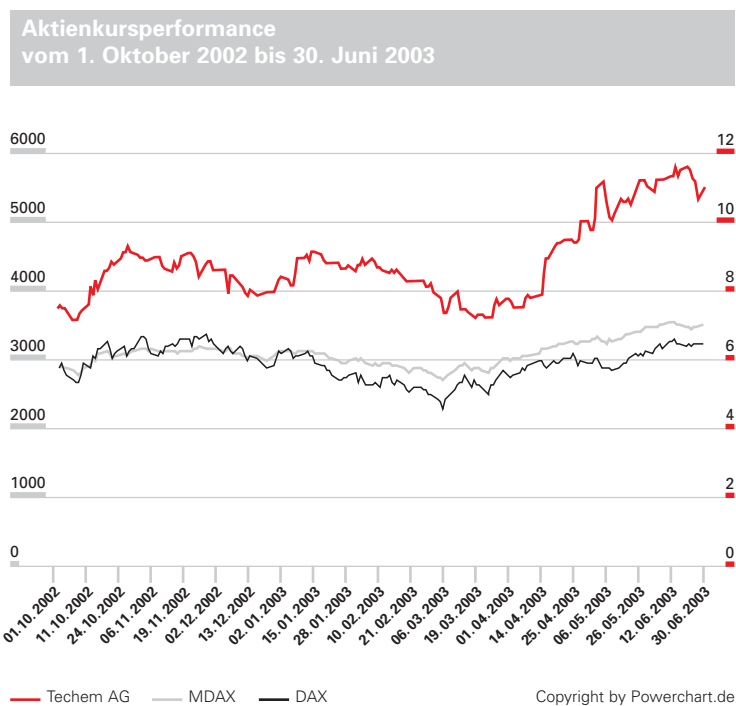
Mio. EUR US-GAAP, ungeprüft	Q 1-3 2002/03 01.10.02 – 30.06.03	Q 1-3 2001/02 01.10.01 – 30.06.02
operativer Cashflow	61,4	50,4
Nettobarwert der Mietverträge ³	591,1	577,0
Eigenkapital	119,1	104,0
Eigenkapitalquote	21,2 %	21,2 %
Bilanzsumme	561,7	491,7
Kunden	606.912	471.140
betreute Wohnungen (in Mio. rund)	6,7	6,3
Anzahl Geräte im Abrechnungsbestand (Mio. rund)	36,7	34,7
Deutschland	28,1	27,9
International	8,6	6,8
Mitarbeiter ⁴	2.879	2.858

³ Grundlage für Berechnung siehe Seite 5

⁴ einschließlich der inländischen Handelsvertretungen

Entwicklung der Techem Aktie

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2002 bis 30. Juni 2003 verzeichnete die Techem Aktie (Xetra Schlusskurs EUR 10,73) einen Kursgewinn von 61,4 %. Im gleichen Zeitraum stiegen der DAX um 12,4 % und der M-DAX um 24,3 %.



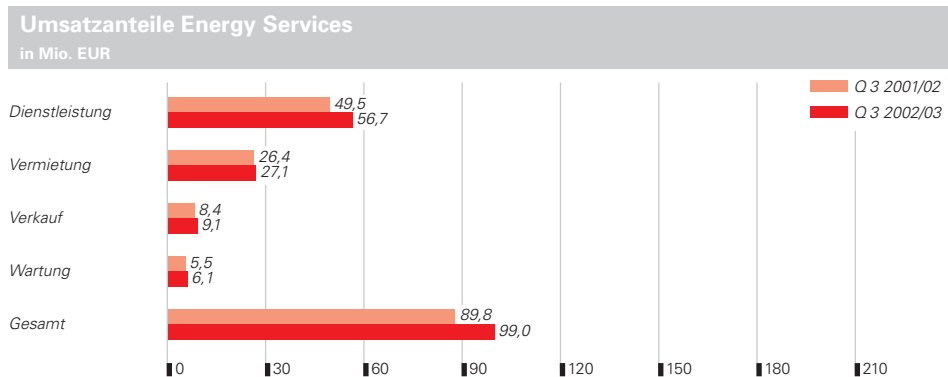
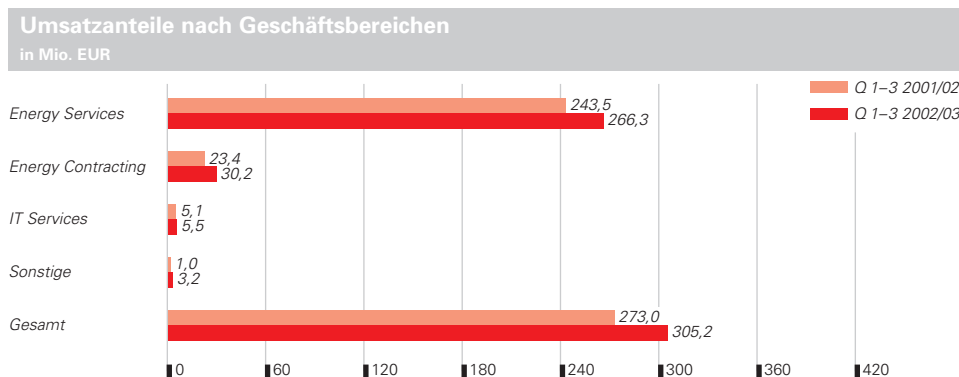
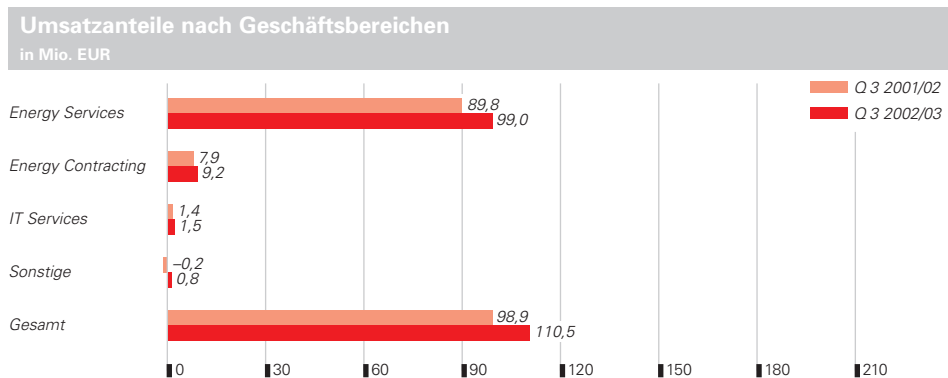
Umsatz

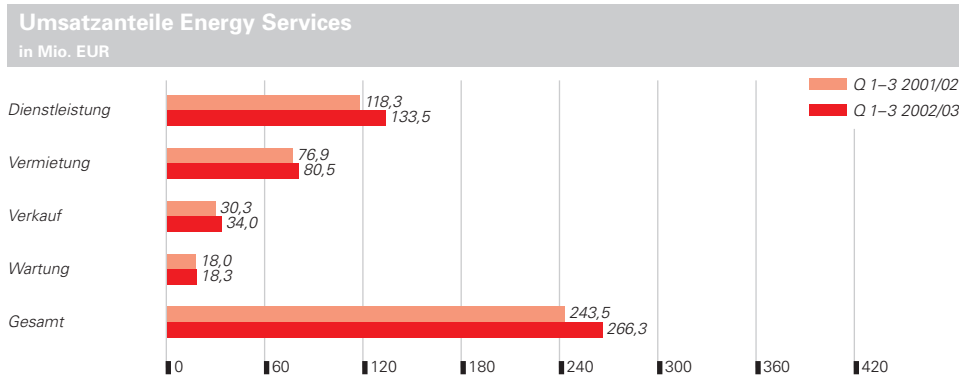
Im dritten Quartal 2002/2003 wurden EUR 110,6 Mio. Umsatz (Vorjahr: EUR 98,9 Mio.) erwirtschaftet.

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2001/2002 stiegen von EUR 273,0 Mio. um 11,8 % auf EUR 305,2 Mio. in 2002/2003. Davon entfielen EUR 266,3 Mio. (Vorjahr: EUR 243,5 Mio., plus 9,4 %) auf das Kerngeschäft Energy Services, EUR 30,2 Mio. (Vorjahr: EUR 23,4 Mio., plus 29,1 %) auf den Geschäftsbereich Energy Contracting (bereinigt

um die Effekte aus dem sinkenden Energiepreisniveau beträgt die Steigerung ca. 34,0 %), EUR 5,5 Mio. (Vorjahr: EUR 5,1 Mio., plus 7,8 %) auf den Geschäftsbereich IT Services und EUR 3,2 Mio. auf Sonstige (Vorjahr: EUR 1,0 Mio., plus 220 %).

Im Kerngeschäftsfeld Energy Services sind wesentlicher Umsatzträger die Dienstleistungen rund um die verbrauchsgerechte Erfassung und Abrechnung von Energie und Wasser mit EUR 133,5 Mio. (Vorjahr: EUR 118,3 Mio., plus 12,8 %). Auf die Geräte-Vermietung entfallen EUR 80,5 Mio. (Vorjahr: EUR 76,9 Mio., plus 4,7 %), auf den Geräte-Verkauf EUR 34,0 Mio. (Vorjahr: EUR 30,3 Mio., plus 12,2 %) und auf die Geräte-Wartung EUR 18,3 Mio. (Vorjahr: EUR 18,0 Mio., plus 1,7 %).



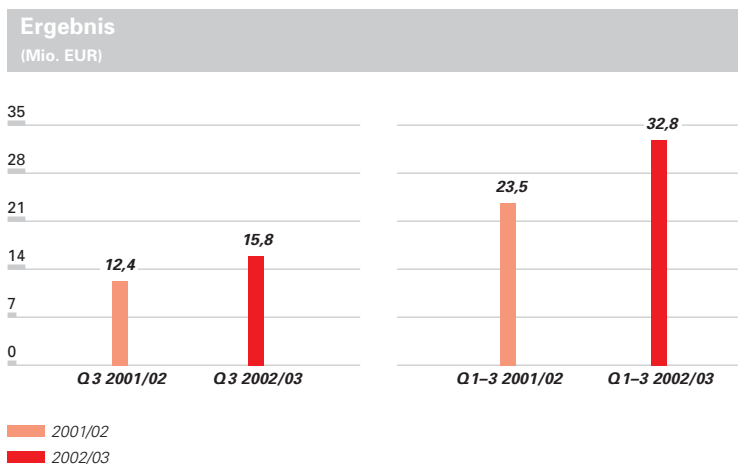


Betriebsergebnis (EBIT)¹

Zum 30. Juni 2003 betrug das Betriebsergebnis (EBIT) EUR 32,8 Mio., ein Plus von 39,6 % gegenüber EUR 23,5 Mio. im Vorjahr. Davon entfielen EUR 15,8 Mio. auf das dritte Quartal 2002/2003 (Vorjahr: EUR 12,4 Mio.).

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2002/2003 schreiben wir den Goodwill nach US GAAP nicht mehr regelmäßig linear ab, sondern prüfen diesen mindestens ein Mal im Jahr in einem „Impairment Test“ auf Werthaltigkeit. In den ersten neun Monaten des Vorjahres fielen EUR 5,8 Mio. Abschreibungen für Goodwill an.

Im Rahmen des Ende letzten Jahres angekündigten Restrukturierungsprogramms „Fokus“ wurden in den vergangenen Monaten die vier Bereiche Unternehmenszentrale, Außenorganisation in Deutschland, Einkauf/Logistik/Sachkosten sowie Projektmanagement einer Detailanalyse unterzogen. Von dem jetzt vorliegenden Maßnahmenpaket erwarten wir deutliche Einsparungen und Verbesserungen im operativen Bereich ab dem nächsten Geschäftsjahr (siehe Ausblick S. 8). Das Restrukturierungsprogramm belastete den EBIT im Berichtszeitraum mit ca. EUR 12,1 Mio.



Jahresüberschuss²

Der Jahresüberschuss nach Änderung der Bilanzierungsgrundsätze stieg zum 30. Juni 2003 um 44,6 % auf EUR 8,1 Mio. (Vorjahr: EUR 5,6 Mio.). Im dritten Quartal 2002/2003 lag dieser bei EUR 5,4 Mio. (Vorjahr: EUR 4,0 Mio.)

¹ siehe Seite 16, Anmerkung 1, Definition EBIT

² siehe Seite 17, Anmerkung 1, Definition Immaterielle Vermögensgegenstände

Investitionen

In den ersten neun Monaten 2002/2003 wurden im Konzern Investitionen lt. Anlagespiegel in Höhe von EUR 44,5 Mio. (Vorjahr: EUR 71,2 Mio.) getätigt. Diese setzen sich zusammen aus: EUR 4,2 Mio. (Vorjahr: EUR 29,4 Mio.) in immaterielle Vermögenswerte, EUR 7,9 Mio. (Vorjahr: EUR 12,2 Mio.) in Grundstücke, Gebäude und Sachanlagen, EUR 27,3 Mio. (Vorjahr: EUR 29,2 Mio.) in vermietete Anlagen, EUR 5,0 Mio. (Vorjahr: EUR 0,0 Mio.) in geleaste Vermögensgegenstände und EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.) in Finanzanlagen. Die geleaste Vermögensgegenstände sind vor allem Anlagevermögen, das im Zusammenhang mit dem Umzug in das neue Techem Gebäude angeschafft wurde.

Im dritten Quartal 2002/2003 beliefen sich die Investitionen auf EUR 12,4 Mio. (Vorjahr: EUR 14,9 Mio.)

Netto-Barwert der Mietverträge

Das Geschäftsmodell des Kerngeschäftes (Energy Services) ist im Geschäftszweig Miete, also der Vermietung von Geräten zur verbrauchsgerechten Erfassung von Energie und Wasser, stark von Investitionen geprägt. Die Geräte werden in der Regel über einen Zeitraum von 5-10 Jahren vermietet. Die vermieteten Geräte werden aktiviert und über die Laufzeit der Mietverträge abgeschrieben. Die Investitionsausgaben für die vermieteten Geräte belasten jeweils zu dem Zeitpunkt, an dem sie getätigt werden, den Cashflow. Genau diese Investitionen aber schaffen aufgrund der ihnen zugrunde liegenden langfristigen Mietverträge einen Wert über die Dauer des Mietvertrages hinweg. Den Gesamtinvestitionen im Mietgeschäft steht daher ein Barwert aller Einnahmen aus Mietverträgen gegenüber. Dieser Barwert des Mietgeschäftes in Deutschland beträgt zum 30. Juni 2003 EUR 591,1 Mio. (Vorjahr: EUR 557,0 Mio.), ein Plus von 6,1 % gegenüber dem Vorjahr. In der Bilanz steht diesem Barwert ein Buchwert des gesamten vermieteten Vermögens von EUR 134,4 Mio. (Vorjahr: EUR 131,0 Mio.) gegenüber. Die steigende Differenz zwischen dem Barwert der Mietverträge und dem zugrunde liegenden vermieteten Vermögen unterstreicht den hohen Stellenwert des Mietgeschäftes als Werttreiber innerhalb des Techem Kerngeschäftes.

In dieser Stichtagsbetrachtung wurden folgende Annahmen bei der Berechnung des Mietgeschäftes in Deutschland zugrunde gelegt: Berechnung vor Steuern, Fortführung der Verträge mit einer Stornoquote von 1 %, Diskontierungssatz 8 %, Zinssatz für das eingesetzte Fremdkapital 6 %, Austauschkosten sowie Vertragsverwaltungskosten von je EUR 1,4 Mio. im Basisjahr, danach Kostenanstieg von 3 % pro Jahr, annualisierte Mieterlöse per 30. Juni 2003 in Höhe von EUR 109,6 Mio. (Vorjahr: EUR 103,7 Mio.), Abzinsung auf 01. Oktober 2002, Betrachtungszeitraum 10 Jahre. Die Barwertberechnung berücksichtigt keine Overheadkosten und ist keine Unternehmensbewertung.

GESCHÄFTSFELDER

Energy Services

Techem Energy Services erbringt Ablese- und Abrechnungsdienstleistungen, vertreibt die erforderlichen Geräte und bietet die Gerätevermietung und den Abschluss von Wartungsverträgen an. Die Wohnungswirtschaft hat dabei Zugriff auf ein Leistungsspektrum, das abhängig von den jeweiligen Kundenbedürfnissen individuell kombiniert werden kann. Es reicht vom Ablesedienst über die Erstellung von Heiz-, Warmwasser-, Kaltwasser- und sonstigen Betriebskostenabrechnungen bis zur Durchführung des Inkassos von Vorauszahlungen und Abrechnungssalden im Auftrag der Verwaltung.

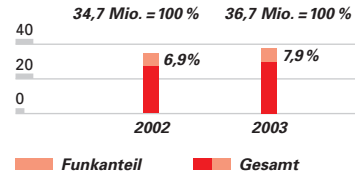
Abrechnungsbestand (Geräte installiert, fakturiert und in der Abrechnung).

Techem betreute zum 30. Juni 2003 europaweit 606.912 Kunden mit rund 6,7 Mio. Wohnungen. Von rund 36,7 Mio. Messgeräten wurden die Verbrauchswerte abgelesen, und daraus die verbrauchsabhängige Abrechnung erstellt.

Abrechnungsbestand Europa

	30. Juni	
rund	2002	2003
Funkgeräte	2,4	2,9
Elektronische Geräte	12,2	12,9
Wasserzähler	6,4	6,7
Verdunster	13,7	14,2
Gesamt (Mio.)	34,7	36,7

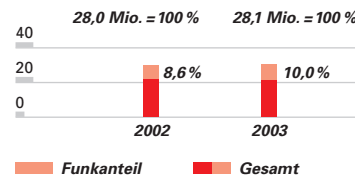
Anteil Funkgeräte am Gesamt-Abrechnungsbestand Europa zum 30. 06.



Abrechnungsbestand Deutschland

	30. Juni	
rund	2002	2003
Funkgeräte	2,4	2,8
Elektronische Geräte	9,7	9,8
Wasserzähler	5,8	5,9
Verdunster	10,1	9,6
Gesamt (Mio.)	28,0	28,1

Anteil Funkgeräte am Gesamt-Abrechnungsbestand Deutschland zum 30. 06.

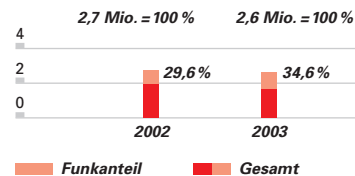


Geräteabsatz (fakturiert, noch nicht in der Abrechnung)

Geräteabsatz Europa

	30. Juni	
rund	2002	2003
Funkgeräte	0,8	0,9
Elektronische Geräte	0,9	0,8
Wasserzähler	0,7	0,7
Verdunster	0,3	0,2
Gesamt (Mio.)	2,7	2,6

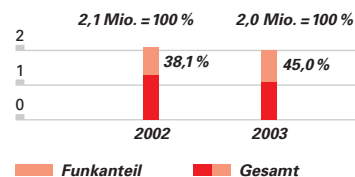
Funkanteil am Gesamt-Geräteabsatz Europa zum 30. 06.



Geräteabsatz Deutschland

	30. Juni	
rund	2002	2003
Funkgeräte	0,8	0,9
Elektronische Geräte	0,5	0,4
Wasserzähler	0,6	0,6
Verdunster	0,2	0,1
Gesamt (Mio.)	2,1	2,0

Funkanteil am Gesamt-Geräteabsatz Deutschland zum 30. 06.



Mit dem Funksystem data sind inzwischen 691.918 Haushalte (Vorjahr: 497.436 Haushalte) ausgestattet. Der Anteil an ausgelieferten Funkgeräten beträgt rund 4,1 Mio. Die Differenz zwischen der Anzahl der ausgelieferten Geräte und dem Abrechnungsbestand von rund 2,9 Mio. Geräten resultiert daraus, dass nicht alle ausgelieferten Geräte zu diesem Zeitpunkt bereits in der Abrechnung sind.

Gerätevermietung und -wartung

Die Mietverträge umfassen einen Bestand von 12,8 Mio. Geräten, dies entspricht knapp 45,6% des inländischen Gerätebestandes von 28,1 Mio. Bei den 4,5 Mio. Geräten in der Wartung sind das 16% des Bestandes.

Außerhalb Deutschlands werden zur Zeit nur in Österreich und der Schweiz in geringem Umfang Miet- und Wartungsverträge angeboten.

Home Automation

Techem bietet das auf Funk basierende Home Automation-System assisto zur Einzelraum-Temperaturregelung und Verbrauchserfassung mit weiteren Komponenten, wie Regelung der Fußbodenheizung, bedarfsgeführte Kesselsteuerung, Sicherheitsmodul (Alarm) und Fernzugriff per Mobiltelefon und Internet, an.

Energy Contracting

Techem stellt mit ihrem Contracting-Service Energie aus eigenen oder angemieteten Energieerzeugungsanlagen bereit und bietet damit maßgeschneiderte Energiedienstleistungen für alle Immobilienbereiche.

Die 629 abgeschlossenen Wärmelieferungsverträge zum 30. Juni 2003 (Vorjahr: 432) repräsentieren eine thermische Anschlussleistung von 363,7 MW.

IT Services

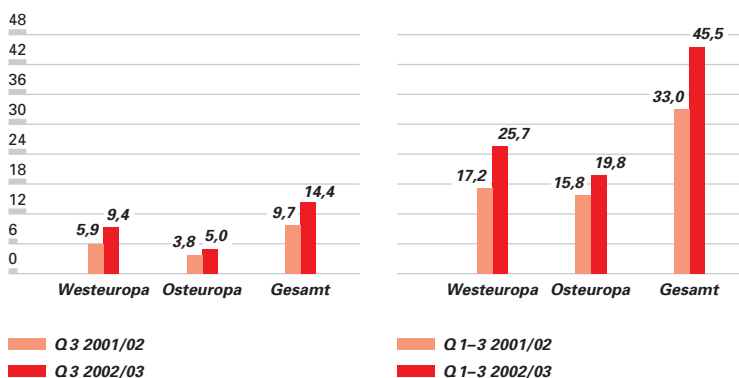
Im Geschäftsfeld IT Services bündelt Techem eine Reihe von softwarebasierten Anwendungen und Beratungsdienstleistungen für die Wohnungswirtschaft.

Techem ist mit der Akquisition von WODIS im letzten Geschäftsjahr zweitgrößter Anbieter von Software- und Kommunikationsdienstleistungen in Deutschland für die Wohnungswirtschaft geworden. Bundesweit arbeiten derzeit ca. 300 Betriebe mit der Software wodis®, die damit mehr als 1,0 Mio. Wohn- und Gewerbeeinheiten verwalten. WODIS bietet auch eine Rechenzentrums-Lösung an: wodis, ASP (Application Service Provider).

Ausbau des internationalen Geschäftes

Der internationale Umsatz in den ersten neun Monaten 2002/2003 wuchs 37,9 % von EUR 33,0 Mio. im Geschäftsjahr 2001/2002 auf EUR 45,5 Mio. in 2002/2003. Davon entfielen EUR 14,4 Mio. auf das dritte Quartal 2002/2003 (Vorjahr: EUR 9,7 Mio.). Die osteuropäischen Märkte trugen mit einem Wachstum von 25,3 % (EUR 19,8 Mio. zum 30. Juni 2003, EUR 15,8 Mio. zum 30. Juni 2002) zum Auslands-Wachstum bei. Westeuropa erzielte ein Umsatzplus von 49,4 % (EUR 25,7 Mio. zum 30.06.2003, EUR 17,2 Mio. zum 30. Juni 2002).

Umsatz Ost-/Westeuropa
(ohne Deutschland)
(Mio. EUR)



Ausblick

Das Restrukturierungsprogramm „Fokus“ wird im laufenden Geschäftsjahr ergebniswirksame Belastungen von rund EUR 15 Mio. verursachen. Dem stehen Einsparungen von ca. EUR 3 Mio. gegenüber. Ab dem Geschäftsjahr 2003/2004 rechnen wir mit Einsparungen durch „Fokus“ von mindestens EUR 12 Mio. jährlich.

Kernstück der Restrukturierung sind deutliche Organisations- und Strukturveränderungen und ein Personalabbau von ca. 150 Personen bis zum 1. Oktober 2003. Durch die weitere Übernahme von Handelsvertretungen in Deutschland und selektiven Einstellungen in wichtigen Bereichen kommt es allerdings auch zu gegenläufigem Personalaufbau. Insgesamt gesehen wird der Personalbestand jedoch reduziert.

Im Sinne einer konservativen Prognosepolitik und auf Basis der zu erwartenden Effekte aus „Fokus“ nehmen wir weiterhin von einer EBIT-Prognose zum 30. September 2003 Abstand. Auf Basis der in den ersten neun Monaten realisierten Ergebnisse sind wir allerdings zuversichtlich das laufende Geschäftsjahr mit einem guten Ergebnis abschließen zu können. Die Umsatzprognose bleibt unverändert bei ca. EUR 406 Mio. Die weitere Verringerung der Gesamtverschuldung wird deutlich vorangetrieben werden.

Kern unserer strategischen Ausrichtung ist unverändert die Steigerung des Unternehmenswertes. Dabei werden wir uns auf die bestehenden Geschäftsfelder konzentrieren und in allen Bereichen organisch wachsen. Unsere internationalen Aktivitäten bleiben ein weiterer Schwerpunkt. Das Wachstum in diesen Ländern ist stark abhängig von dem regulatorischen Umfeld. Länder, die eine mit Deutschland vergleichbare Heizkostenverordnung haben, weisen ein rasches Umsatzwachstum aus, welches sich nach Erreichen eines großen Ausrüstungsbestandes verflacht und manchmal auch rückläufig entwickeln kann. Sobald ein neues Land sich für eine Heizkostenverordnung entscheidet, kann wieder Wachstum erzielt werden.

Größten Wert legen wir auch künftig auf die kundengerechte Fortentwicklung der eingesetzten Technologien. Unser Technologievorsprung wird – gepaart mit hohem Serviceverständnis – auch in Zukunft unsere führende Rolle in Europa sichern.

TECHEM AG, KONZERNBILANZ (U.S. GAAP UNGEPRÜFT)

Aktiva

	Juni 2003 TEUR	Juni 2002 TEUR	Sept. 2002 TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.989	10.681	13.756
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.198	54.781	52.927
Abgegrenzte Forderungen	102.978	51.778	104.007
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	1.014	417
Sonstige Forderungen	10.755	27.752	14.335
Gesamte Forderungen	167.931	135.325	171.686
Vorräte	32.283	33.933	29.776
Latente Steuern	800		566
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	3.107	3.754	1.582
Umlaufvermögen	222.110	183.693	217.366
Finanzanlagen	1.122	962	1.140
Langfristige Forderungen	7.644	5.582	6.341
Gesamte Finanzanlagen	8.766	6.544	7.481
Vermietvermögen	137.157	133.028	136.201
Finanzierungsleasing	9.213	0	5.413
Sachanlagevermögen	47.195	42.323	46.223
Gesamtes Sachanlagevermögen	193.565	175.351	187.837
Immaterielle Vermögensgegenstände	127.916	112.864	134.629
Latente Steuern	9.384	13.292	11.723
Gesamte Aktiva	561.741	491.744	559.036

Passiva

	Juni 2003 TEUR	Juni 2002 TEUR	Sept. 2002 TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.840	6.988	12.371
Bankverbindlichkeiten	39.226	62.687	283.857
Erhaltene Anzahlungen	857	821	946
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	329	928	237
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	2.821	0	2.054
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17.685	14.871	18.413
Steuerrückstellungen	16.112	8.259	10.819
Sonstige Rückstellungen	41.034	34.565	27.863
Latente Steuern	1.270	1.377	1.705
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	826	763	822
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	127.000	131.259	359.087
Bankdarlehen	260.601	58.140	38.732
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	6.574	0	3.439
Pensionsrückstellungen	12.849	13.398	12.181
Sonstige Rückstellungen	25.736	23.787	24.833
Latente Steuern	3.610	663	3.957
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.957	157.834	2.581
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	312.327	253.822	85.723
Gesamte Verbindlichkeiten	439.327	385.081	444.810
Minderheitenanteile	3.274	2.655	2.678
Stammkapital	24.681	24.681	24.681
Kapitalrücklage	59.711	59.711	59.711
Einbehaltene Gewinne	35.714	20.819	27.598
Kumuliertes Sonstiges Comprehensive Ergebnis	-966	-1.203	-442
Eigenkapital	119.140	104.008	111.548
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	561.741	491.744	559.036

TECHEM AG, ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

	Stammkapital		Eigene Aktien TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Ein- behaltene Gewinne TEUR	Kumuliertes Sonstiges Comprehen- sive Ergebnis TEUR	Eigen- kapital TEUR
	Aktien	Betrag TEUR					
Stand am 30. September 2000	24.681.139	24.681	-342	59.552	2.093	81	86.065
Währungsumrechnungsdifferenzen						149	149
Versicherungsmathematische Verluste aus Pensionsverpflichtungen, nach Steuern						-1.411	-1.411
Eigene Aktien			342	159			501
Jahresüberschuss					13.079		13.079
Stand am 30. September 2001	24.681.139	24.681	0	59.711	15.172	-1.181	98.383
Währungsumrechnungsdifferenzen						-59	-59
Versicherungsmathematische Verluste aus Pensionsverpflichtungen, nach Steuern						798	798
Jahresüberschuss					12.426		12.426
Stand am 30. September 2002	24.681.139	24.681	0	59.711	27.598	-442	111.548
Währungsumrechnungsdifferenzen						-554	-554
Versicherungsmathematische Verluste aus Pensionsverpflichtungen, nach Steuern						30	30
Jahresüberschuss					8.116		8.116
Stand am 30. Juni 2003	24.681.139	24.681	0	59.711	35.714	-966	119.140

**TECHEM AG, KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(U.S. GAAP UNGEPRÜFT)**

	Juni 2003 Kumuliert TEUR	Juni 2002 Kumuliert TEUR	Juni 2003 Quartal TEUR	Juni 2002 Quartal TEUR
Umsatzerlöse	305.162	273.021	110.555	98.902
Umsatzkosten	125.670	107.526	42.983	36.159
Bruttoergebnis vom Umsatz	179.492	165.495	67.572	62.743
Vertriebskosten	58.216	56.585	19.424	19.752
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	75.466	70.893	27.830	26.686
Sonstige betriebliche Erträge	5.831	3.839	1.678	1.125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.609	18.402	5.472	5.031
Forschung und Entwicklung	2.265	–	705	–
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	32.767	23.454	15.819	12.399
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	6	159	–190	9
Zinsergebnis	–12.479	–11.609	–4.019	–3.669
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	20.294	12.004	11.610	8.739
Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.478	5.882	5.794	4.552
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	9.816	6.122	5.816	4.187
Minderheitenanteile	623	475	347	232
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen	9.193	5.647	5.469	3.955
Ergebnis aus Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen (nach Steuern)	1.077			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8.116	5.647	5.469	3.955
Ergebnis je Aktie in Euro				
Jahresüberschuss vor Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen	0,37	0,23	0,22	0,16
Ergebnis aus Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen (n. St.)	–0,04	0,00	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie, Basisergebnis/ verwässertes Ergebnis	0,33	0,23	0,22	0,16
Pro Forma Ausweis Goodwillabschreibung:				
Jahresüberschuss, ausgewiesener Wert	8.116	5.647	5.469	3.955
Goodwill: Impairment und reguläre Abschreibung	480	5.838	0	2.612
Bereinigter Jahresüberschuss	8.596	11.485	5.469	6.567
Ergebnis je Aktie in Euro				
Jahresüberschuss, ausgewiesener Wert	0,33	0,23	0,22	0,16
Goodwill: Impairment und reguläre Abschreibung	0,02	0,24	0,00	0,11
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (Basiserg./verwässertes Erg.)	0,35	0,47	0,22	0,27

TECHEM AG, KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Juni 2003 KEUR		Juni 2002 KEUR	
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8.116		5.647	
Bereinigung zur Überleitung vom Jahresüberschuss zu den Einnahmen/-Ausgaben				
Abschreibungen	40.056		41.315	
Latente Steuern	1.304		2.224	
Abgegrenzte Forderungen	1.029		-10.475	
Veränderungen Pensions- und andere langfr. Rückst.	1.620		-3.824	
Ergebnis Minderheitenanteil	623	44.632	475	29.715
		52.748		35.362
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens				
Kurzfristige Forderungen	3.157		-10.952	
Vorräte	-2.265		403	
Sonstige kurzfristige Aktiva	-2.145		12.762	
Langfristige Forderungen	-1.303		-177	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5.540		-2.852	
Erhaltene Anzahlungen	-89		182	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-462		108	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1.704		-1.506	
Sonstige Rückstellungen	13.171		8.323	
Steuerrückstellungen	5.438		2.876	
Rechnungsabgrenzungsposten	380	8.638	5.850	15.017
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	61.386		50.379	
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Investitionstätigkeit				
Erwerb konsolidierter Unternehmen, abzüglich überr. Zahlungsmittel	-139		-23.908	
Investitionen in das Anlagevermögen	-44.329		-47.255	
Anlagenabgänge	5.317		4.644	
Nettozahlungsmittel für Investitionstätigkeit	-39.151		-66.519	
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit				
Erhöhung/Rückgang liquider Mittel durch Forderungsverkauf	5.823		-651	
Veränderungen Finanzierungsleasing	3.902		-388	
Aufnahme/-Rückzahlung von Bankdarlehen	-27.700		20.363	
Veränderung Minderheitenanteile	118		-508	
Dividendenzahlungen	-145		-1.220	
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit	-18.002		17.596	
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (netto)	4.233		1.456	
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.233		1.456	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	13.756		9.225	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	17.989		10.681	
<i>Zusatzinformationen zur Kapitalflussrechnung</i>				
– Zinszahlungen	10.196		9.754	
– Ertragsteuerzahlungen	3.112		1.259	

TECHEM AG, KONZERN-ANLAGESPIEGEL

	Anschaffungskosten					Endbestand 30.06.2003 TEUR
	Anfangs- bestand 01.10.2002 TEUR	lfd. Jahr Neuzugänge TEUR	Veränderung Kons.kreis TEUR	Umbu- chungen TEUR	Abgänge TEUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Software & Lizenzen	50.288	2.258	-6	2.452	-135	54.857
2. Geschäfts- und Firmenwert						
Energy Services	99.412	0	72	1.743	0	101.227
Energy Contracting	10.313	0	0	0	0	10.313
IT Services	16.302	479	0	-1.743	-4.572	10.466
3. sonstige immaterielle VG	6.783	0	72	0	0	6.855
4. unfertige Software in der Entwicklung	6.304	1.450	0	-2.452	0	5.302
	189.402	4.187	138	0	-4.707	189.020
II. Anlagevermögen						
1. Grundstücke, Gebäude und Sachanlagen						
Grundstücke & Gebäude	8.040	60	0	34	-61	8.073
Technische Anlagen	32.350	2.909	0	2.540	-759	37.040
Büroausstattung	37.160	3.847	-114	76	-958	40.011
Anlagen im Bau	3.140	833	0	-2.693	-41	1.239
Fördermittel	-288	262	0	0	0	-26
	80.402	7.911	-114	-43	-1.819	86.337
2. Vermietvermögen	251.341	27.261	0	43	-14.605	264.040
3. Finanzierungsleasing	39.718	5.023	0	0	0	44.741
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	348	0	-101	0	-57	190
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	309	0	0	0	0	309
3. Beteiligungen nach Equity-Methode	1.140	94	52	0	-63	1.223
	1.797	94	-49	0	-120	1.722
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen	562.660	44.476	-25	0	-21.251	585.860

	Abschreibungen						Nettobuchwert	
	Anfangs-	Ifd. Jahr Neuzugänge	Veränderung Kons.kreis	Umbu- chungen	Abgänge	Endbestand 30.06.2003	30.06.	30.09.
	bestand 01.10.2002						2003	2002
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Software & Lizenzen	17.424	7.662	-2	0	-94	24.990	29.867	32.864
2. Geschäfts- und Firmenwert								
Energy Services	29.018	0	0	267	0	29.285	71.942	70.394
Energy Contracting	6.177	0	0	0	0	6.177	4.136	4.136
IT Services	2.030	1.974	0	-267	-3.588	149	10.317	14.272
3. sonstige immaterielle VG	124	379	0	0	0	503	6.352	6.659
4. unfertige Software in der Entwicklung	0	0	0	0	0	0	5.302	6.304
	54.773	10.015	-2	0	-3.682	61.104	127.916	134.629
II. Anlagevermögen								
1. Grundstücke, Gebäude und Sachanlagen								
Grundstücke & Gebäude	2.900	297	0	2	-3	3.196	4.877	5.140
Technische Anlagen	10.681	2.332	0	0	-332	12.681	24.359	21.669
Büroausstattung	20.597	3.555	-58	-2	-829	23.263	16.748	16.563
Anlagen im Bau	1	1	0	0	0	2	1.237	3.139
Fördermittel	0	0	0	0	0	0	-26	-288
	34.179	6.185	-58	0	-1.164	39.142	47.195	46.223
2. Vermietvermögen	115.140	22.632	0	0	-10.889	126.883	137.157	136.201
3. Finanzierungsleasing	34.304	1.224	0	0	0	35.528	9.213	5.413
III. Finanzanlagen								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	241	0	0	0	-57	184	6	107
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	309	0	0	0	0	309	0	0
3. Beteiligungen nach Equity-Methode	107	0	0	0	0	107	1.116	1.033
	657	0	0	0	-57	600	1.122	1.140
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen	239.053	40.056	-60	0	-15.792	263.257	322.603	323.606

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT 30. JUNI 2003

1 Allgemeine Informationen

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht stellt die Abschlüsse der Techem AG und ihrer Tochtergesellschaften dar (im folgenden auch „Gesellschaft“ oder „Techem Gruppe“ genannt). Der Quartalsbericht wurde gemäß den „US-GAAP“-Richtlinien („United States Generally Accepted Accounting Principles“) für Zwischenberichterstattung erstellt und enthält demzufolge nicht notwendigerweise sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die für einen Konzernjahresabschluss erforderlich wären.

Der vorliegende Zwischenbericht enthält nach Ansicht des Vorstands alle erforderlichen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertragslage zum Zwischenbericht erforderlich sind.

Die Ergebnisse der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist in den Erläuterungen des Konzernabschlusses 2002 veröffentlicht.

Corporate Governance. Die Techem AG erklärt gemäß dem deutschen Aktiengesetz (AktG) § 161 und § 15 EG AktG den Empfehlungen des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ im allgemeinen zu entsprechen. Den Aktionären ist ein dauerhafter Zugriff zu dieser Entsprechenserklärung über die Internetseite der Gesellschaft gewährleistet.

Neue Rechnungslegungsvorschriften. Das FASB („Financial Accounting Standards Board“) veröffentlichte im April 2003 SFAS Nr. 149 „Amendment of Statement 133 on Derivative Instruments and Hedging Activities“. Der Standard enthält Änderungen und Klarstellungen bezüglich der Bilanzierung und des Ausweises von Derivaten, einschließlich eingebetteten Derivaten, sowie von Sicherungsinstrumenten. SFAS Nr. 149 ist für alle nach dem 30. Juni 2003 abgeschlossenen oder geänderten Verträge anzuwenden. Die Gesellschaft geht davon aus, dass SFAS Nr. 149 keinen materiellen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben wird.

Im Mai 2003 wurde vom FASB SFAS Nr. 150 „Accounting for Certain Financial Instruments with Characteristics of both Liabilities and Equity“ verabschiedet. Der Standard sieht vor, dass bestimmte bisher als Eigenkapital klassifizierte Finanzinstrumente künftig in der Bilanz innerhalb des Fremdkapitals auszuweisen sind. Bei den von der Neuregelung betroffenen Finanzinstrumenten handelt es sich im Wesentlichen um solche, aus denen dem bilanzierenden Unternehmen künftig eine Verpflichtung zum Rückkauf eigener Aktien erwächst. Der neue Standard ist gültig für Finanzinstrumente, die nach dem 31. Mai 2003 abgeschlossen wurden. Die Gesellschaft geht davon aus, dass SFAS Nr. 150 keinen materiellen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben wird.

SFAS Nr. 146, „Accounting for the Costs Associated with Exit or Disposal Activities“ regelt die Bilanzierung der mit Restrukturierungen verbundenen Kosten. Diese dürfen erst dann bilanziell berücksichtigt werden, wenn die Verbindlichkeiten tatsächlich entstanden sind, und nicht bereits bei der Planung. SFAS Nr. 146 findet bei der Gesellschaft Anwendung. Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag eine Restrukturierungsrückstellung in Höhe von 6.533 TEUR aus.

Definition Earnings before Interest and Tax (EBIT). Die EBIT-Definition der Techem Gruppe wurde geändert, so dass das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen nicht mehr Bestandteil der EBIT-Berechnung ist. Die Auswirkung ist für die Techem Gruppe unwesentlich.

Saisonale Einflüsse. Die Umsatzerlöse und das Betriebsergebnis von Techem unterliegen vorhersehbaren, unterjährigen Schwankungen, da die Dienstleistungen der Techem Gruppe den Kunden einmal jährlich in Rechnung gestellt werden.

Der Zufluss der Erlöse aus dem Geschäftsbereich Erfassung und Abrechnung des Verbrauchs von Energie und Wasser konzentriert sich auf die Monate März, April und Juli. Die im Zusammenhang mit der Erstellung der Abrechnung anfallenden Leistungen werden unterjährig bis zur Fakturierung als entsprechende unfertige Leistungen bilanziert. Erlöse aus der Gerätevermietung und -wartung werden unterjährig abgegrenzt. Umsätze aus dem Energy Contracting, soweit sie den Arbeitspreis betreffen, werden ebenfalls unterjährig abgegrenzt.

Immaterielle Vermögensgegenstände. Die Techem Gruppe wendet SFAS Nr. 142 „Goodwill and Other Intangible Assets“ erstmalig im Geschäftsjahr 2003 an. Der vom Standard vorgeschriebene erstmalige Firmenwert-Werthaltigkeitstest („transitional goodwill impairment test“) wurde im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2003 abgeschlossen. Der daraus resultierende außerplanmäßige Abschreibungsbetrag wird als Ergebnis aus Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen ausgewiesen.

Entsprechend den Bestimmungen des SFAS Nr. 142 wird die Minderung der Werthaltigkeit zum ersten Tag des Geschäftsjahres ausgewiesen, in dem der Standard Anwendung findet. Das Ergebnis aus Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen der Techem Gruppe in Höhe von 1.077 TEUR (1.495 TEUR abzüglich Steuern i.H.v. 418 TEUR) wird daher in der Gewinn- und Verlustrechnung als Anpassung des ersten Quartals 2003 ausgewiesen:

	Q1 GJ 2003
Gesamtbetrag in TEUR:	
Ursprünglich veröffentlichter Konzern-Jahresüberschuss	1.004
Als Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen ausgewiesene Firmenwertabschreibung aus der Erstanwendung SFAS 142 (nach Steuern)	-1.077
Geänderter Konzern-Jahresüberschuss	-73
Ergebnis je Aktie in EUR:	
Ursprünglich veröffentlichter Konzern-Jahresüberschuss	0.04
Als Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen ausgewiesene Firmenwertabschreibung aus der Erstanwendung SFAS 142 (nach Steuern)	-0.04
Geändertes Ergebnis je Aktie in EUR:	0.00

Aufgrund einer strategischen Änderung des Segmentes IT-Services wurden im zweiten Quartal der HausPerfekt zuzuordnende immaterielle Vermögensgegenstände um einen Betrag in Höhe von 721 TEUR korrigiert.

Änderung des Konsolidierungskreises. In den ersten drei Quartalen dieses Geschäftsjahres wurden folgende Unternehmensanteile erworben bzw. Änderungen des Konsolidierungskreises vorgenommen:

- Agpo Techem Meettechnik B.V., Breda: die Techem International hat per 6. Dezember 2002 ihre Anteile zu einem Kaufpreis von 231 TEUR um 51 % auf 100 % erhöht. Dementsprechend wird die AGPO ab dem ersten Quartal 2003 nicht mehr wie bisher nach der Equity-Methode bilanziert, sondern voll konsolidiert.
- Die Techem Drecount Utility Service GmbH, Dresden (TDUS) stellt ein Joint Venture zwischen der Techem Energy Services und der Drecount GmbH & Co. KG, Dresden, dar, das per 08. Januar 2003 eingegangen wurde. Jeder Gesellschafter hält 50 % der Anteile, d. h. 150 TEUR. Die TDUS bietet bundesweit Dienstleistungen für kleine bis mittlere Ver- und Entsorgungsunternehmen in den Bereichen Ablesung, Abrechnung, Forderungsmanagement, Call-Center, Messdaten- und Zählermanagement sowie Betriebskostenabrechnung an. Die TDUS ist im Konzern at Equity konsolidiert.
- Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2003 enthält Bilanz und Ergebnis der im Geschäftsjahr gegründeten Techem Energy Services S.R.L. in Rumänien. Um Veränderungen der Kaufkraft rumänischer Währung Rechnung zu tragen, wurden Bilanz sowie Ergebnis basierend auf SFAS Nr. 52 neu bewertet.

- Die Anteile der Techem Gruppe an der HausPerfekt GmbH & Co. KG und der HausPerfekt Software Verwaltungs GmbH wurden mit Wirkung zum 9. April 2003 an den Minderheitengesellschafter dieser Gesellschaft veräußert. Der Verkaufspreis der Transaktion betrug jeweils 1 Euro. Der Verlust aus dem Verkauf entspricht dem Werthaltigkeitsverlust auf immaterielle Vermögensgegenstände, der im 2. Quartal ausgewiesen wurde (vgl. Anmerkung 1 „Immaterielle Vermögensgegenstände“). Die von HausPerfekt entwickelte Software für die Immobilienwirtschaft wurde von der Techem Gruppe vor der Veräußerung entnommen und wird gegen Lizenzgebühren vermietet bzw. verkauft. Potenzielle Kunden sind Immobilienverwalter mit einer Verwaltungsgröße ab 100 Nutzeinheiten.

2 Finanzierung

Im Berichtszeitraum wurde mit einem Bankenkonsortium unter Führung der Dresdner Kleinwort Wasserstein eine neue Finanzierungsstruktur über insgesamt 350 Mio. EUR mit einer Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen. Das Finanzierungspaket umfasst die folgenden vier Tranchen:

1. Tilgungsdarlehen über 150 Mio. EUR mit halbjährlichen Tilgungsraten in Höhe von 15 Mio. EUR, beginnend am 30. November 2003.
2. Endfälliges Darlehen über 70 Mio. EUR.
3. Endfälliger Betriebsmittelkredit in Höhe von 40 bis 80 Mio. EUR.
4. Forderungsverkauf in Höhe von 50 bis 90 Mio. EUR, vgl. Beschreibung unter Anmerkung „Forderungsverkauf“.

Für die Tranchen (1) bis (3) bewegt sich die Marge zwischen 100-165 Basispunkten in Abhängigkeit vom „Senior Leverage“ (Nettoverschuldung im Verhältnis zu EBITDA) von 1,5 bis 3,0.

Die Tranchen (3) und (4) dürfen zusammen 130 Mio. EUR nicht überschreiten.

Die Tranche (4) wird mit einer Marge von 110 Basispunkten über Euribor, fest über die gesamte Laufzeit, beaufschlagt. Sie bezieht sich auf den Forderungsverkauf, auf den im folgenden näher eingegangen wird.

Forderungsverkauf. Die Gesellschaft hat eine Rahmenvereinbarung mit Best Accounts Receivable („BAR“) abgeschlossen, wonach Forderungen aus der Vermietung von Geräten verkauft werden.

Die bisherige Rahmenvereinbarung mit der BAR wurde am 15. April 2003 beendet und zum gleichen Zeitpunkt durch die oben beschriebene Vereinbarung ersetzt.

Zum Bilanzstichtag betragen die verkauften Forderungen 66.652 TEUR. Die Gesellschaft bilanzierte entsprechende langfristige Bankverbindlichkeiten.

3 Eigenkapital

Beschlussfassung der Hauptversammlung der Gesellschaft. Die Hauptversammlung der Gesellschaft fasste am 21. März 2003 in Frankfurt folgende Beschlüsse:

Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien.

- a. Die mit Beschluss der Hauptversammlung vom 26. März 2002 erteilte Ermächtigung, eigene Aktien der Gesellschaft zu erwerben, wird aufgehoben.
- b. Die Gesellschaft wird dazu ermächtigt, Aktien der Techem AG zu erwerben. Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von insgesamt bis zu 2.468.113 EUR beschränkt. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals ausgeübt werden. Die Ermächtigung gilt bis zum 21. September 2004.

Der Erwerb erfolgt über die Börse oder im Rahmen eines öffentlichen Rückkaufangebots.

Erfolgt der Erwerb der Aktien über die Börse, so darf der von der Gesellschaft gezahlte Gegenwert der Aktien ohne Erwerbsnebenkosten den Eröffnungskurs im Xetra-Handel nicht um mehr als 10 % über- oder unterschreiten.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, Aktien der Techem AG, die aufgrund dieser Ermächtigung erworben werden, neben der Veräußerung über die Börse:

- a. Dritten im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb von Unternehmen oder Beteiligungen als Gegenleistung anzubieten.
- b. unter gleichzeitiger Herabsetzung des Grundkapitals einzuziehen, ohne dass die Einziehung oder ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf.

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns der Techem AG. Der im Jahresabschluss der Techem AG ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 70.549 TEUR wird vollständig auf neue Rechnung vorgetragen.

Nachwahlen zum Aufsichtsrat. Mit Wirkung zum 11. November 2002 hat Herr Dr. Hans-Jochen Otto sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrates niedergelegt. Herr Dr. Wilhelm Bender, Vorsitzender des Vorstands FRAPORT AG, wurde als Nachfolger zum Mitglied des Aufsichtsrates gewählt.

Aktioptionsen. Im Januar 2000 und im März 2001 wurden von der Gesellschaft Aktioptionspläne eingeführt, die Mitgliedern der Geschäftsführung und leitenden Mitarbeitern insgesamt bis zu 2.046.340 Stammaktien gewähren und über eine bedingte Kapitalerhöhung erfolgen sollen.

Die Gesellschaft hat die Offenlegungsvorschriften nach SFAS Nr. 123 übernommen, wendet jedoch weiterhin für die im Rahmen der oben beschriebenen Aktioptionspläne gewährten Optionen den Grundsatz 25 „Accounting for Stock Issued to Employees“ des „Accounting Principles Boards“ (APB) an. Beide Aktioptionspläne sind variable Pläne. Wäre der Aufwand für diese Optionen auf Basis des Marktwertes zum Gewährungsdatum entsprechend SFAS Nr. 123 ermittelt worden, wäre für das zum 30. Juni 2003 endende Dreivierteljahr ein Betrag von 3.016 TEUR ergebniswirksam erfasst worden. Der Jahresüberschuss und das Ergebnis je Aktie hätten sich dementsprechend wie folgt verringert:

	QIII GJ 2003
Jahresüberschuss nach US-GAAP in TEUR:	
Ausgewiesen	8.116
Pro Forma	5.100
Gewinn je Aktie nach US-GAAP in EUR:	
Ausgewiesen	0,33
Pro Forma	0,20

Da vorausgesetzte Kriterien zur Ausübung der Bezugsrechte zum Bilanzstichtag nicht erfüllt waren, wurden keine entsprechenden Aufwendungen ausgewiesen.

4 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Nach SFAS Nr. 109 „Accounting for Income Taxes“ soll für jeden Zwischenabschluss der zum gegenwärtigen Zeitpunkt erwartete Steuersatz des Geschäftsjahres ermittelt werden. Da der ermittelte erwartete Steuersatz auf Annahmen und Schätzungen beruht, kann er aufgrund seiner Zukunftsorientierung vom tatsächlichen Steuersatz abweichen.

Eine bis zum Ende des Geschäftsjahres durchgeführte Umstrukturierung könnte die Steuerquote der Gesellschaft deutlich senken.

5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aufgrund von Bankbürgschaften bestehen Haftungsverhältnisse zugunsten der HausPerfekt GmbH & Co. KG in Höhe von 447 TEUR (362 TEUR in 2002).

Des weiteren bestehen Patronatserklärungen zugunsten der EL-ME AG in Höhe von 1.031 TEUR (1.118 TEUR im Jahr 2002). Die EL-ME AG wird nach der Equity-Methode konsolidiert.

Zum Jahresabschluss 2001/2002 wurden Rückstellungen für Produkt- und Haftungs-garantien in Höhe von 725 TEUR gebildet. Im laufenden Geschäftsjahr wurden weitere 289 TEUR zugeführt. Diese Rückstellungen werden auf Basis des Umsatzes zu den tatsäch-lich angefallenen Kosten gebildet.

6 Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter zum Bilanzstichtag betrug 2.373 und 2.298 zum Bilanzstichtag im Vorjahr.

7 Zinsergebnis

Das Zinsergebnis der Gesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

	QIII GJ 2003	QIII GJ 2002	QIII GJ 2001
Zinserträge	1.277	647	414
Zinsaufwendungen	-12.047	-12.256	-15.162
Unrealisierte Gewinne/-Verluste aus Finanzinstr.			
Trigger Swap	-1.112	0	0
CMS	-597	0	0
Zinsergebnis in TEUR	-12.479	-11.609	-14.748

Zinsschwankungen der Gesellschaft werden durch verschiedene Zinssatzswaps abge-sichert. Obwohl die Nutzung solcher Finanzinstrumente die bereits erwähnten Zins-schwankungen wirtschaftlich absichert, werden die Kriterien des Sicherungsgeschäftes nach SFAS Nr. 133 und Nr. 138 nicht erfüllt und die Finanzinstrumente somit erfolgs-wirksam erfasst.

Die Summe der Nominalwerte der Zinssicherungsinstrumente beträgt 120.000 TEUR; die Marktwerte weisen einen Wert in Höhe von 597 TEUR auf.

Der Trigger Swap wurde im dritten Quartal 2003 verkauft. Der Gewinn beläuft sich auf 198 TEUR.

8 Forschung und Entwicklung

Im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2003 werden Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von 2,3 Mio. EUR ausgewiesen. Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand für den Vorjahreszeitraum belief sich auf 2,7 Mio. EUR, die in der Gewinn- und Verlust-rechnung der Techem Gruppe vor allem in den Vertriebskosten dargestellt waren.

9 Segmentbericht-erstattung

Gemäß SFAS Nr. 131 werden die Segmente IT Services und Energy Contracting noch nicht als eigenständige Segmente der Techem Gruppe ausgewiesen.

Die Veridis wurde im zweiten Halbjahr dem Segment Energy Services zugeordnet, da dies ihr Geschäft besser reflektiert.

Geographische Informationen zum kumulierten Umsatz des dritten Quartals:

	Deutschland	Europa (ohne Deutschland)
Umsatzerlöse QIII GJ 2003 in TEUR nach:		
Herkunftsland	259.693	45.469
Bestimmungsland	258.772	46.390
Umsatzerlöse QIII GJ 2002 in TEUR nach:		
Herkunftsland	240.006	33.015
Bestimmungsland	238.499	34.522
Umsatzerlöse QIII GJ 2001 in TEUR nach:		
Herkunftsland	230.217	27.273
Bestimmungsland	228.843	28.647

FINANZ- UND EVENTKALENDER

- 15. Januar 2004** Veröffentlichung des Jahresabschlusses zum 30. September 2003
Bilanzpressekonferenz
DVFA-Konferenz
Telefonkonferenz mit Analysten und institutionellen Investoren
- 1. März 2004** Veröffentlichung des Drei-Monats-Berichts zum 31. Dezember 2003
Telefonkonferenz mit Analysten und institutionellen Investoren
- 18. März 2004** Ordentliche Hauptversammlung
Congress Center Messe, Frankfurt am Main
- 18. Mai 2004** Veröffentlichung des Halbjahresberichts zum 31. März 2004
Telefonkonferenz mit Analysten und institutionellen Investoren
- 17. August 2004** Veröffentlichung des Neun-Monats-Berichts zum 30. Juni 2004
Telefonkonferenz mit Analysten und institutionellen Investoren

Stand: August 2003

Kontakt

Anton Steiner-Holzmann
(Leiter Investor-Relations)
Telefon (0 61 96) 5 22-28 38
Telefax (0 61 96) 5 22-29 57
E-Mail: investor@techem.de

Techem AG

Hauptstraße 89
65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 5 22-0
Telefax (0 61 96) 5 22-30 00
www.techem.de